

# Ein Jahr

Von szymzickeonee-sama

## November - zweite Woche (Teil 1)

»... und das ist der Grund, warum die französische Revolution stattfand. Bitte lest das Kapitel zu Hause noch mal und macht euch Notizen – es könnte im Bereich des Möglichen liegen, dass es nächste Stunde einen kurzen Test dazu gibt.«

Die ganze Klasse stöhnte bei Anko-Senseis Ansage. 'Könnte' hieß soviel wie: 'ganz sicher'. Shikamaru gähnte gelangweilt. Ino stieß ihm in die Seite.

»Mach's nicht so auffällig«, zischte sie. Hah. Er war ja mal sowasvon nicht auffällig. Wenn sie wüsste, was er und Temari vor ihr verheimlichten... Mit dem Gong erhoben sich die beiden und zusammen mit Sasuke, der ähnlich gelangweilt wirkte, steuerten sie die Chemieräume an. Vor der verschlossenen Tür versammelte sich die Klasse und Shikamaru ergriff die Gelegenheit, dass Orochimaru-Sensei noch nicht da war, um kurz sein Handy zu checken. Er hatte eine Antwort auf seine Frage von heute morgen bekommen.

Shikamaru: Hast du am Wochenende Zeit was zu unternehmen?

Das 'alleine' war impliziert und Temari schien es verstanden zu haben.

Temari: Sonntag? =) Freitag und Samstag sind durch Ino verplant. Wusstest du, dass Sai zu seinem Geburtstag einen Dress-Code vorgibt? Wir gehen Freitag hier und am Samstag in dem Shoppingcenter außerhalb einkaufen.

Shikamaru: Wie... aufregend.

Temari: =P

Shikamaru: Muss ich mich darauf einstellen, Sonntag deinen Eltern vorgestellt zu werden?

Er grinste. Einen Moment lang tat sich nichts und er lauschte dem Gespräch, dass Ino mit Tamaki angefangen hatte. Sasuke lehnte an der Wand und schien in Gedanken versunken zu sein.

Temari: Meine Eltern kennen dich.

Shikamaru: Nicht als deinen festen Freund ;)

Temari: Ich hoffe, Ino liebt diese Nachrichten nicht =P

Temari: Okay, das hört sich falsch an...

Shikamaru: Ich lade mich dann einfach mal zum Mittagessen ein.

Temari: Okay. Freue mich =)

Shikamaru öffnete schnell ein weiteres Chatfenster und schickte eine kurze Nachricht an Choji, bevor Orochimaru-Sensei den Korridor entlangkam, die Schülermenge teilend, und den Raum aufschloss. Erst am Anfang der Mittagspause kam eine Antwort und Shikamaru schrieb sofort zurück, ließ sich hinter Ino und Sasuke zurückfallen.

Shikamaru: Ich brauche dich als Alibi. Sonntag bin ich ab Mittags bei dir, klar?

Choji: Uhm. Klar. Wofür?

Shikamaru: Erzähl ich dir später. Weder Ino noch meine Eltern dürfen was wissen.

Choji: Mach mir keine Angst, Alter.

Shikamaru: -.-' Du hast auch was gut bei mir.

Choji: Es gibt einen neuen Laden in der Stadt, die sollen fabelhaftes Fleisch haben...

Shikamaru: Schon verstanden.

Als die drei den Mittagstisch erreichten schienen Neji und Hinata ein Streitgespräch zu führen. Daraus bestehend, dass sie ihn anstotterte und er sie anfunktete.

»I-Ino!«, machte Hinata, sobald sie der Blondine ansichtig wurde. Nejis Gesichtsausdruck wurde kurz nachdenklich.

»Was denn, Hina?«

»Uhm, d-du hast am Donnerstag doch nachmittags Go. W-Würdest du danach noch mit mir i-in die Stadt gehen?«

»Sicher, wieso?«

»Er«, Sakura gestikuliert zu Neji, »will sie nicht mit Kiba alleine lassen.«

»Aaaah. Ja, kein Problem.«

Neji grummelte leise, war aber beruhigt. Mit Ino an ihrer Seite konnte nichts schief gehen. Die ungeschriebene Anführerin der Gruppe hatte genug Selbstbewusstsein für zwei und war schnippisch genug, um sogar Inuzuka zum Schweigen zu bringen.

»Warum gehst du nicht selbst mit?«, fragte Naruto neugierig und schrumpfte unter Nejis Blick augenblicklich zusammen. Verunsichert sah er Sakura an, die ihr Essen angrinste.

»Freitag gehen wir Mädels direkt nach der Schule los, wegen der Kleider, klar?« Inos Ton ließ keinen Widerspruch zu.

Tenten seufzte leise, nickte aber zusammen mit den anderen Mädchen. Ein Ballkleid war nicht gerade das, worauf sie sparte. Aber Ino hatte sie schon beim Mädelsabend davon überzeugt, dass es eine gute Investition sein würde. Immerhin hatte sie schon drei Gelegenheiten, es anzuziehen, wie Ino aufgezählt hatte. Sais Geburtstag, der Weihnachts- und der Abschlussball.

Das Geschäft, in welches Ino die Mädchen als erstes geschleppt hatte, war nicht sonderlich groß, hatte aber trotzdem eine Auswahl an Kleidern, die alle Tentens kühnste Erwartungen – und ihr Portemonnaie sprengten. Sie sah dabei zu, wie die anderen ein Kleid nach dem anderen probierten, abgesehen von Hinata, die zwar genug Geld hatte, aber deutlich zurückhaltender war.

Gerade trat Sakura in einem jadegrünen Etuikleid aus der Umkleidekabine, das ihr bis zur Mitte der Oberschenkel reichte.

»Wow, Sakura!«, machte Temari erstaunt.

»Das sieht ja hammer aus!«, rief Ino, die den Kopf aus ihrer Kabine gesteckt hatte.

»Macht dich erwachsener und passt fabelhaft zu deinen Augen!«

»Ich glaube das nehme ich auch. Vielleicht in einer Nummer größer? Aber dann brauche ich auch noch neue Schuhe...«

»Die Größe passt doch«, sagte Tenten, die näher getreten war. »Und warte kurz, ich meine, ich habe da vorne passende Schuhe gesehen. Welche Größe brauchst du?«

»38. Eventuell passt mir auch 'ne große 37.«

»Ich geh' gucken.«

»Saku, das nimmst du«, machte Ino mit gedämpfter Stimme. »Sasuke wird es dir vom Leib reißen wollen! - Wo hast du die ganzen Kurven her, die hattest du letztes Jahr noch nicht.«

»I-Ino!«, murmelte sie verlegen. Sie hätte ihrer Freundin nie vom letzten Sonntag erzählen sollen. Bestimmt hatte sie sich das ganze eingebildet, oder zu viel hinein interpretiert. Ino jedenfalls war hin und weg von der Tatsache, dass Mikoto ihrem Sohn eine zu Sakuras Kleid passende Krawatte kaufen wollte.

Hinata wurde kurz darauf ebenfalls fündig. Sie hatte einen Traum von einem mädchenhaften, luftigen Kleid in einem zarten Lavendelton angezogen, das sie zwar jünger wirken ließ, aber sowohl ihre Haare als auch ihre Augen zur Geltung brachte.

»Mit dem passenden Make-up wirst du allen die Köpfe verdrehen, Hina«, erklärte Sakura, die gerade in die Pumps schlüpfte, die Tenten ihr gebracht hatte. Wie üblich wurde Hinata unter den zustimmenden Bekundungen der anderen Mädchen rot.

Gegen sechs verkündete Ino, dass es Zeit war, sich mit den Jungs zu treffen. Auf dem Plan stand am heutigen Abend Karaoke. Vor einer Bar in der Innenstadt, bei der Ino einen Raum reserviert hatte, warteten schon Sasuke, Naruto und Sai. Neji und schließlich auch Shikamaru trafen etwas später ein, aber noch so pünktlich, dass die Freunde zusammen hinein gehen konnten. Aus purer Höflichkeit hakte Sai nach, ob die Mädchen denn etwas schönes gefunden hatten, und Sakura deutet lächelnd auf ihre und Hinatas Tüte.

»Zeigt ihr uns die?«, fragte Naruto neugierig und mit einem Grinsen.

»Nicht heute«, erklärte Sakura und streckte ihm die Zunge raus.

Sasuke beäugte Sakuras Tüte. Bevor sie den gemieteten Raum betrat zog er sie kurz zur Seite. »Vergiss nicht, meiner Mutter Bescheid zu geben«, sagte er und sah ihr dabei nicht in die Augen.

Mit roten Wangen sah auch Sakura auf den Boden. »Wenn du mir ihre Nummer gibst, schicke ich ihr ein Foto...«

»Hn.«

»Okay Leute – was haltet ihr von einem kleinen Wettbewerb?«, fragte Ino, nachdem die meisten ihrer Freunde auf den U-förmig angeordneten Sofas platz genommen hatten.

»Fünf gegen fünf, die Verlierer bezahlen den Abend.«

Während die anderen bei den Regeln noch mal nachhaken wollten, hatte Neji sich schon Hinatas linken Arm geschnappt. Seine Geheimwaffe!

»Ich bin in Hinatas Team.«, sagte er – zu seiner Überraschung synchron mit Tenten, die Hinatas rechten Arm umklammert hielt.

»Wa-?«

Naruto reagierte schnell und krallte sich an Neji fest. Wenn der große Schweiger mit seiner Cousine in sein Team wollte, dann wusste er was! Und Naruto wusste, dass Neji nicht für alle zahlen wollte. Deswegen seine Schlussfolgerung: Hinata kann singen.

Tenten und Neji wussten natürlich, dass Hinata singen konnte. Sehr gut sogar. Die

anderen brauchten länger um das zu kapieren, und so hatte Sai sich schon hinter Hinata gestellt und eine Hand auf ihre Schulter gelegt, sein übliches schmales Lächeln aufgesetzt.

»Teameinteilung abgeschlossen!«, grinste Naruto. »Wir gegen den kläglichen Rest.« Hinata war noch ganz geschockt davon, dass alle sich darum rissen, in ihrem Team zu sein, als Sakura anfing zu meckern: »Das ist Beschiss! Ihr wisst anscheinend, dass Hinata voll gut ist – wir nicht!«

»Verwandtschaftsbonus«, grinste Neji fies zurück.

»Ach lass sie, Saku. Vielleicht ist Tenten dafür voll die Niete – Sorry Teni.« Temari hob sofort beschwichtigend die Hände, als Tenten die Unterlippe vorschob. Sie konnte singen. Etwas. Nicht gut.

Hoffentlich würde Hinata das ausgleichen.

»Okay, weil ihr euch bei der Teameinteilung vorgedrängelt habt, stellen wir die Regeln auf. Und die Songs«, erklärte Ino.

»Hn.«

»Jeweils ein Duett, ihr Männer, wir Frauen. Je zwei Jungs und zwei Mädchen machen ein einzelnes Lied. Und dann noch ein Battle, Junge gegen Mädchen.«

Shikamaru seufzte tief, widersprach aber nicht. Sakura und Temari nickten ernst, während Sasuke missmutig aussah.

»Gebt mir fünf Minuten für die Lieder.«

Ino vertiefte sich in die Kataloge, die auf dem Tisch auslagen, Temari blickte über ihre Schulter.

»Das da«, sagte sie und zeigte auf eine Zeile.

»Willst du das singen?«

»Krieg ich hin.«

»Uuh! Mach das da für die anderen!«, grinste Sakura, die sich ebenfalls zu Ino gebeugt hatte.

Mehrere umgeblätterte Seiten später waren die drei schließlich bei den Gemischten Duettts angekommen.

»Kennt einer von euch eines von denen?«, fragte Ino und verzog das Gesicht. Die Mädchen schüttelten den Kopf.

Hinata und Tenten hatten sich in die Polster zurückgelehnt und beobachteten das ganze stumm und nachdenklich.

»Ich kenne das da«, kam es schließlich von Sasuke, der sich hinter Ino aufgebaut hatte und auf ein Lied zeigte.

»Guuut!«, grinste Ino und schlug den Katalog zu, während sie mit der anderen Hand etwas auf ihren Notizzettel kritzelte.

»Hey, was ist, wenn das keiner von uns kennt?«, beschwerte sich Naruto.

»Ihr habt doch Hinata.«

»Bist du wirklich so gut?«, flüsterte Naruto Hinata zu, die rot anlief.

Neji sah sich gezwungen zu antworten: »Ist sie.«

Ino schob einen Zettel über den Tisch und Tenten nahm ihn in die Hand, hielt ihn so, dass das ganze Team ihn lesen konnte.

»Wer von euch macht das Männerduett?«, fragte sie schließlich leise.

Neji schüttelte den Kopf. Naruto und Sai sahen sich kurz an und zuckten dann mit den Schultern. Beide versuchten ein Grinsen zu unterdrücken.

»Hinata, willst du das andere Duett, oder lieber alleine?«

Hinata linste zu Sasuke hinüber, der ja den männlichen Part singen sollte, und der sie überheblich anfunktete.

»A-alleine«, hauchte sie, die Augen niedergeschlagen.  
Tenten sah zu Neji. »Einverstanden?«  
Er nickte ernst. Zumindest kannte er das Lied, welches er singen sollte.  
»Okay, wir sind fertig, und ihr?«  
Die andere Gruppe nickte.  
»Wer fängt an?«, fragte Naruto.  
»Immer der der fragt, Dobe«, machte Sasuke und sah seinen besten Freund grinsend an.  
»Naaaa gut! Sai, los geht's!«  
Die beiden Jungen traten nach vorne auf die kleine Erhöhung, die die Bühne darstellte. An einem Pult waren zwei Halterungen für die Mikrofone und ein eingelassener Fernseher, auf dem der Liedtext durchlaufen würde.  
Hinter ihnen, auf einer Leinwand würde der Musik-Clip abgespielt werden, zusammen mit der Wertung, die das Spiel automatisch erstellte.  
»Wir rechnen nachher alle Punkte zusammen«, erklärte Ino noch, während Naruto und Sai ihr Lied im Auswahlmenü suchten.  
»Das hier war's, oder?«  
»Genau. **Hey Juliet** von **LMNT**«, bestätigte Ino grinsend.  
Sai seufzte tonlos, verlor aber sein Lächeln nicht, als Naruto enthusiastisch auf die Start-Taste drückte.

*Hey I've been watching you  
Every little thing you do  
Every time I see you pass  
In my homeroom class, makes my heart beat fast*

Naruto machte tanzende Bewegungen zum Rhythmus und zwinkerte den Mädchen grinsend zu, während er sang. Sai war nicht ganz so enthusiastisch aber definitiv auch mit Spaß dabei und bewegte sich zum Rhythmus.

I've tried to page you twice  
But I see you roll your eyes  
Wish I could make it real  
But your lips are sealed, that ain't no big deal

[Chorus:]'Cause I know you really want me  
I hear your friends talk about me  
So why you trying to do without me  
When you got me  
Where you want me

Naruto warf einen Handkuss in Richtung Sasuke, der eine Grimasse zog. Tenten und Temari lachten laut auf, während Sakura, Hinata und Ino nur schmunzelten.

*(Hey Juliet)*  
*I think you're fine*  
*You really blow my mind*  
*Maybe someday, you and me can run away*  
*I just want you to know*  
*I wanna be your Romeo*  
*Hey Juliet*

*Girl you got me on my knees*  
*Beggin' please, baby please*  
*Got my best DJ on the radiowaves saying*  
*Hey Juliet, why do you do him this way*

*Too far to turn around*  
*So I'm gonna stand my ground*  
*Gimme just a little bit of hope*  
*With a smile or a glance, gimme one more chance*

*[Chorus]*

*I know you really want me*  
*I hear your friends talk about me*  
*So why you tryin' to do without me*  
*When you got me*  
*Where you want me*

*You don't have to say forever*  
*For us to hang together*  
*So hear me when I say*  
*Hey Juliet*

*[Chorus]*

Die letzte Strophe sangen sie zwei Mal. Es gab von allen Applaus, vor allem für Narutos unterhaltsame Darbietung, die ihnen allen Tränen in die Augen getrieben hatte.

»Dann dürfen jetzt die Mädels«, verkündete Sai und reichte sein Mikro an Ino weiter, die es ihm mit einem Zwinkern abnahm. Sakura bekam das von Naruto.

### **The best damn thing – Avril Lavigne**

*Let me hear you say hey hey hey*  
*Alright*  
*Now let me hear you say hey hey ho*

Sakura und Ino hatten sich voreinander aufgebaut und strahlten sich an, obwohl das Lied sie dazu zwang, sich mehr oder weniger gegenseitig anzubrüllen.

*I hate it when a guy doesn't get the door  
even though I told him yesterday and the day before  
I hate it when a guy doesn't get the tab  
And I have to pull my money out and that looks bad*

Vor allem Inos Attitüde passte hervorragend zu dem Song. Allein die Art, wie sie ihre Hand mit ausgestrecktem Zeigefinger hob und verneinend damit wackelte. Sakura versuchte, sich nicht von dem Gesichtsausdruck ihrer Freundin zum Lachen bringen zu lassen.

*Where are the hopes, where are the dreams  
My Cinderella story scene  
When do you think they'll finally see*

*[Chorus:]*

*That you're not not gonna get any better  
You won't won't won't you won't get rid of me never  
Like it or not, even though she's a lot like me  
We're not the same  
And yeah yeah yeah I'm a lot to handle  
You don't know trouble, I'm a hell of a scandal  
Me, I'm a scene, I'm a drama queen  
I'm the best damn thing that your eyes have ever seen*

*I hate it when a guy doesn't understand  
Why a certain time of month I don't wanna hold his hand  
I hate it when they go out, and we stay in  
And they come home smelling like their ex girlfriends*

*I found my hopes, I found my dreams  
My Cinderella story scene  
Now everybody's gonna see*

*[Chorus]*

*Give me an A (always give me what I want)  
Give me a V (be very very good to me)  
R (are you gonna treat me right)  
I (I can put up a fight)  
Give me an L (let me hear you scream loud)*

*One, two, three, four*

Where are the hopes, where are the dreams  
My Cinderella story scene  
When do you think they'll finally see

[Chorus]

Applaus brandete auf, sobald das Lied verstummt war. Die beiden Mädchen grinsten sich stolz an, bevor sie von der Bühne stiegen. Das war doch super gelaufen.

Shikamaru war einerseits mit dem Lied zufrieden, dass Ino ihm ausgesucht hatte. Andererseits... Sie hatte wirklich einen Hang dazu, symbolträchtige Sachen zu machen. Er fragte sich, was sie gedacht damit zu bezwecken. Nun ja. Da musste er jetzt durch. Einen Blick in Temaris Richtung vermeidend trat er zur Bühne und gähnte einmal, bevor er auf dem Bildschirm sein Lied auswählte.

### **Bruno Mars – Just the way you are**

*Oh, her eyes, her eyes make the stars look like they're not shinin'  
Her hair, her hair falls perfectly without her tryin'  
She's so beautiful  
And I tell her every day*

*Yeah, I know, I know when I compliment her, she won't believe me  
And it's so, it's so sad to think that she don't see what I see  
But every time she asks me, "Do I look okay?"  
I say*

*[Chorus:] When I see your face  
There's not a thing that I would change  
'Cause you're amazing just the way you are  
And when you smile  
The whole world stops and stares for awhile  
'Cause girl, you're amazing just the way you are*

*Yeah, her lips, her lips, I could kiss them all day if she'd let me  
Her laugh her laugh, she hates, but I think it's so sexy  
She's so beautiful  
And I tell her every day*

*Oh, you know, you know, you know I'd never ask you to change  
If perfect's what you're searching for, then just stay the same  
So don't even bother asking if you look okay  
You know I'll say*

*[Chorus]*

*The way you are  
The way you are  
Girl, you're amazing just the way you are*

*[Chorus]*

Innerlich schüttelte Temari nur den Kopf – abwechselnd mit ihrem schmachttenden Selbst, dass sich den Text übersetzte und der Meinung war, dass Shikamaru ziemlich gut singen konnte. Aber was zum Teufel hatte sich Ino dabei gedacht, ihn dieses Lied singen zu lassen? Sie hatte nicht mehr versucht die beiden zu verkuppeln, aber vielleicht war das nur eine kurze Pause gewesen, die Ruhe vor dem Sturm? Temari gab sich alle Mühe, sich nichts anmerken zu lassen, denn immerhin saß Ino direkt neben ihr und beobachtete sie.

Nachdem auch Neji sein Lied zum Besten gegeben hatte (eine herzerreißende Darbietung von **Michael Jacksons 'Thriller'**), entschied die Gruppe, jetzt das gemischte Duett durchzuziehen.

Sasuke, dessen Team leicht in Führung lag, grinste Tenten amüsiert an.

»Du kennst das Lied?«

»Jepp«, machte sie mit einem Schmunzeln. Viel selbstsicherer, als sie sich fühlte. Das Lächeln auf seinem Gesicht wurde wärmer.

»Dann zeig mal, was du kannst!«

### **Fascination – Alphabeat**

*Easy  
Living,  
Killed the young dudes,  
In the high boots.  
Teenage,  
In the pace age,  
That's when love burns,  
Now it's your turn.*

*Fascination  
Fascination  
It's just the way we feel.*

*Fascination  
Fascination  
It's just the way we feel. (yeah)*

*[Chorus:]  
We love this exaltation (woh oh, o-o-oh)  
We want the new temptations (woh oh, o-o-oh)  
It's like a revelation (woh oh, o-o-oh)  
We live on fascination.*

Passion,  
Is our passion,  
In the moonlight,  
On a joyride.  
Easy  
Living,  
Killed the young dudes,  
In the high boots. (oh yeah)

Fascination  
Fascination  
It's just the way we feel. (come on)

[Chorus]

The word is on your lips - say the word  
The word is on your lips - say the word  
The word is on your lips - say the word  
The word is on your lips - say the word  
The word is on your lips - say the word  
The word is on your lips - say the word  
The word is on your lips - say the word  
The word is on your lips - say the word  
The word is on your lips - say the word  
The word is on your lips - say the word  
The word is on your lips - say the word  
The word is on your lips - say the word  
Fas-ci-na-tion!

[Chorus]

»Woah«, machte Ino leise, als Tenten und Sasuke sich gegenseitig immer weiter hochschaukelten, sich in Richtung des anderen lehnten und mit mächtig Spaß an der Sache Zeile um Zeile sangen. »Irre ich mich, oder ist es da grade ganz schön am knistern?« Ino fummelte an ihrer Handykamera herum.

Sakura hatte die Arme vor der Brust verschränkt und wirkte verkrampft, weswegen Temari nur ganz leicht nickte, als Ino sie antwortsuchend ansah.

Neji hatte die Augenbrauen zusammengezogen. Seit wann flirtete Sasuke Uchiha? Und dann auch noch so? Mit Tenten? Und wieso flirtete sie zurück?! Er presste die Lippen zusammen, als die letzten Töne verstummten und die beiden Sänger sich atemlos anlachten.

So viel Spaß hatte Tenten schon lange nicht mehr gehabt. Sasuke schien doch nicht so ein kühler Kerl zu sein, wie er andere immer glauben machte.

Sasuke seinerseits musste sich eingestehen, dass er Tenten unterschätzt hatte. Nicht nur, dass sie gut singen konnte. Nein, sie hatten auch gut miteinander harmoniert. War wirklich keine schlechte Idee von Neji gewesen, sie in ihre Gruppe zu holen. Mit einem Lächeln drehten sich beide um und warteten auf den Punktestand.

Ganz knapp hatte Sasuke gewonnen und die Führung seiner Gruppe damit weiter ausgebaut. »Hn«, grinste er überlegen.

Tenten streckte ihm die Zunge raus.

»Pass auf, dass sie dir niemand abschneidet«, flachste er, bevor er von der Bühne trat und Temari das Mikrofon reichte.

Temari leistete fantastische Arbeit bei ihrer Interpretation von 'God is a DJ' der Sängerin **P!nk** und baute den Vorsprung ihres Teams noch weiter aus.

»Ooh, Hinata, du musst das Lied jetzt perfekt singen«, hauchte Tenten, als Temaris Punktzahl erschien und Ino die Gesamtpunktzahl ihres Teams verkündete.

Hinata schluckte trocken. »I-ich geb' mein Bestes«, sagte sie leise.

Naruto grinste sie aufmunternd an. »Du schaffst das ganz bestimmt!«

Ein wenig zittrig stand sie auf und ging nach vorne, das Mikrofon fest umklammert.

### Ready for Love – Cascada

*You took a piece of my heart  
I never thought that this could fall apart  
You said you fell in love  
And this was more than I had ever been afraid of  
Another life, another happy ending cuts like a knife  
Another place, another time  
Another hand to touch, another sun to shine*

Neji und Tenten saßen grinsend nebeneinander und schlugen die Hände in einem *High-Five* zusammen, während ausnahmslos alle anderen mit offenen Mündern da saßen und Hinata anstarrten.

Sie hatte eine wunderschöne Stimme und traf jeden Ton perfekt, legte genau die richtigen Gefühle in die Worte und verzauberte alle.

*[Chorus:]*

*You got me deeper than deep and I'm constantly blinded  
I'm running around but there's no place to hide  
I start to talk in my sleep, our souls are divided  
Why can't they forgive me these demons inside?  
Deeper than deep and I'm constantly blinded  
My heart starts to shiver for it was not enough  
I start to talk in my sleep, 'cause our souls are divided  
How can it be that you're ready for love, ready for love*

*How can it be that you're ready for love?*

*Time will tell a single day had helped me break this spell  
Don't want to be alone  
When will I be understood when is my kingdom to come?*

*Another boy, another life, another happy ending and I'll be alive  
Another place, another time  
Another hand to touch, another sun to shine*

*[Chorus]*

*How can it be that you're ready for love?  
How can it be that you're ready for love?*

»Wow«, hauchte Naruto überwältigt, der sich als Erster gefangen hatte. Auf dem Bildschirm hinter Hinata – die prompt rot geworden war, als sie sich der ganzen Augenpaare bewusst wurde, die auf ihr ruhten – ratterte jetzt der Zähler, stieg immer und immer weiter an. »Mindestens Neuntausendfünfhundertzehn«, flüsterte Tenten bittend und mit gekreuzten Fingern. »Zehntausend!«, gröhlte Naruto da los und sprang auf, während die Maschine einen Gratulations-Sound abspielte, weil Hinata die volle Punktzahl erreicht hatte. Erschrocken ließ sie es geschehen, dass Naruto auf sie zukam und ihr einen dankbaren Kuss mitten auf den Mund presste.